

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

113. Wichtige Bundesgesetzblätter, Mai 2013

114. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

115. Bestellung zu Lehrgangleiterinnen bzw. Lehrgangleitern von Universitätslehrgängen

116. Erinnerung: Ausschreibung des Kurt-Zopf-Förderpreises der Universität Salzburg – 2013 / Reminder: Announcement of the Kurt-Zopf-Prize of the University of Salzburg – 2013

117. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

118. Ausschreibung von Lehraufträgen im Fachbereich Geographie und Geologie

113. Wichtige Bundesgesetzblätter, Mai 2013

BGBl. I Nr. 79/2013

Bundesgesetz, mit dem das Universitätsgesetz 2002, das Hochschülerinnen- und Hochschüler-schaftsgesetz 1998, das Studienförderungsgesetz 1992, das Fachhochschul-Studiengesetz und das Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz geändert werden (Verwaltungsgerichtsbarkeits-Anpas-sungsgesetz – Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung)

http://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2013_I_79/BGBLA_2013_I_79.pdf

BGBl. II Nr. 130/2013

Leistungs- und Förderungsstipendien-Verordnung 2013

http://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2013_II_130/BGBLA_2013_II_130.pdf

114. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Ter-mine festgelegt:

1. – 3. Juli 2013

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 1. Juli 2013, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten: 2. und 3. Juli 2013, jeweils 8.00 Uhr

Die Prüfungen finden jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr im Senatssitzungssaal, Kapitelgasse 4, 1. Stock, 5020 Salzburg, statt.

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen im Büro des Rektorats – Rechtsangelegenheiten anzumelden:
Tel. +43(0)662/8044-2053
e-mail: monika.radler@sbg.ac.at

115. Bestellung zu Lehrgangleiterinnen bzw. Lehrgangleitern von Universitätslehrgängen

Vom Vizerektor für Lehre wurden folgende Lehrgangleiterinnen bzw. Lehrgangleiter bestellt:

Univ.-Prof. Dr. **Ulrike AICHHORN** zur Lehrgangleiterin der Universitätslehrgänge „Library and Information Studies“ und „Library and Information Studies MSc“.

Sie ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBl. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung dieser Universitätslehrgänge erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die diesen Universitätslehrgängen zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangleiterin.

Univ.-Prof. DDr. **Nikolaus DIMMEL** zum Lehrgangleiter für den Universitätslehrgang „Sozialwirtschaft“

Er ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBl. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung des Universitätslehrganges erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangleiter.

Univ.-Prof. Dr. **Jean-Luc PATRY** zum Lehrgangleiter für den Universitätslehrgang „Elementarpädagogik“

Er ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBl. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung des Universitätslehrganges erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangleiter.

Univ.-Prof. Dr. **Eva TRAUT-MATTAUSCH** zur Lehrgangleiterin des Universitätslehrganges „Supervision, Mediation und Coaching“.

Sie ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBl. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung des Universitätslehrganges erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangleiterin.

116. Erinnerung: Ausschreibung des Kurt-Zopf-Förderpreises der Universität Salzburg – 2013

Im Andenken an Herrn Kurt Zopf, einen großzügigen Förderer der Universität, schreibt die Universität Salzburg jährlich den mit 10.000,- Euro dotierten Kurt-Zopf-Förderpreis für Angehörige der Universität aus. Mit dieser Auszeichnung sollen hochrangige und international beachtete Publikationsleistungen honoriert werden. Der Fokus liegt hierbei jährlich alternierend auf einem anderen Publikationsmedium. Im Jahr 2013 sollen herausragende wissenschaftliche Monographien von

bereits renommierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität prämiert und deren weitere wissenschaftliche Karriere gefördert werden.

Die diesjährige Ausschreibung zielt auf die Bereiche Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaft ab. Grundlage für die Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers ist eine wissenschaftliche Originalpublikation, die innerhalb der beiden der Ausschreibung vorangegangenen Kalenderjahre erschienen ist.

Für die Beurteilung der Anträge wird, um eine facheinschlägige und objektive Beurteilung zu gewährleisten, eine Jury bestehend aus hochrangigen und erfahrenen, vorwiegend uni-externen Fachexperten eingesetzt.

Die Jury geht bei der Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers von folgenden Kriterien aus:

- Reputation des Publikationsmediums (Verlag etc.) innerhalb der Forschungsdisziplin
- Originalität der Zielsetzung der Publikation (Hypothesen, Theorien, Modelle)
- Neuartigkeit und wissenschaftliche Bedeutung der Ergebnisse in der Forschungsdisziplin
- Qualität der Ausarbeitung des Themas (Methoden, Analysen, Schlussfolgerungen)
- Präsentation des Inhalts und der Form der Arbeit
- Bei mehreren Autorinnen und Autoren: Beitrag der Bewerberin bzw. des Bewerbers an der Publikation (Erläuterungen dazu können z.B. im Rahmen des Bewerbungsschreibens vermerkt werden; maximal 2 Seiten)
- Publikationen, die überwiegend in Salzburg entstanden sind, werden favorisiert

Von dem Preisgeld in Höhe von 10.000,- Euro sind 8.000,- Euro für die eigene wissenschaftliche Arbeit der Preisträgerin bzw. des Preisträgers an der Universität bestimmt, 2.000,- Euro stehen zur freien Verfügung der Preisträgerin bzw. des Preisträgers. Der Preis kann auch geteilt werden. Die Vergabe des Kurt-Zopf-Förderpreises findet in kleinem Rahmen statt. Alle Bewerberinnen und Bewerber werden über die getroffene Entscheidung benachrichtigt.

Bewerbungsbedingungen:

- Habilitierte Angehörige bzw. habilitierter Angehöriger der Universität Salzburg in aktivem Dienststand
- Wissenschaftliche Publikation innerhalb der beiden der Ausschreibung des Förderpreises vorangegangenen Kalenderjahre (d.h.: 2011/2012)
- Es kann nur eine Arbeit eingereicht werden.
- Die Bewerbung bzw. der Erhalt eines Preises an/von einer anderen Stelle für ein und dieselbe Publikation ist in jedem Fall anzugeben.

Bewerbungsmodalitäten:

Anträge müssen folgende Unterlagen beinhalten (bevorzugt in elektronischer Form):

- Formloses Anschreiben (mit Kontaktdaten)
- Kopie der der Bewerbung zugrundeliegenden wissenschaftlichen Publikation sowie ein Abstract der Publikation

Bewerbungen können bis zum **28. Juni 2013** bei Frau Mag. Elisabeth Egger (Abteilung für Forschungsförderung, Tel. 0662-8044-2453, E-Mail e.egger@sbg.ac.at) eingereicht werden, die auch für Informationen und bei Rückfragen zur Verfügung steht.

Auf die Zuerkennung des Preises besteht kein Rechtsanspruch.

Reminder: Announcement of the Kurt-Zopf-Prize of the University of Salzburg – 2013

In memory of Kurt Zopf, a generous supporter of the University of Salzburg, the University endows €10,000 each year to the Kurt-Zopf-Prize. This award is given for internationally renowned publica-

tion achievements of research staff members from the University of Salzburg within the previous two calendar years. The prize is conferred annually, alternating between publishing mediums. In the year 2013, prominent scientific monographs of already-known scholars and scientists from the University will be considered for the award. The Kurt-Zopf-Prize is intended to further support the scientific career of the recipient.

The focus of this year's prize is in the areas of humanities, cultural studies and social sciences. The basis for selection of the winner is an original scientific publication, published within the two calendar years preceding the award.

To ensure a professional and objective evaluation procedure, submissions will be evaluated by a jury consisting of senior, experienced, scientific experts, predominantly external to the University of Salzburg.

Award Criteria

- Reputation of the publication media (publisher etc.) within the research discipline
- Originality of the purpose of publication (hypotheses, theories, models)
- Novelty and scientific significance of the findings in the research discipline
- Quality of the preparation of the subject (methodology, analysis and conclusions)
- Presentation (content and style)
- For multiple authors: the applicant(s) contribution to the publication (e.g., explanations can be noted in the cover letter; max. 2 pages)
- Publications originating predominantly in Salzburg are favored

Regarding the €10,000 prize, €8,000 of the total amount will be allotted for the award recipient's scientific work at the University. The remaining €2,000 can be used at the recipient's discretion. The prize can be shared. Presentation of the Kurt-Zopf-Prize will take place in a small ceremony. All applicants will be notified of the final decision.

Eligibility Criteria

- A habilitated member of the University of Salzburg actively associated with an organizational unit of the University of Salzburg
- Scientific publication of work within the previous two calendar years (2011/2012)
- Only one publication can be submitted
- Any other award application for the same publication has to be mentioned

Application Procedure

The following documents must accompany the application (electronic form preferred):

- Informal letter with contact information including physical and e-mail addresses and phone-numbers
- A copy of the scientific publication and an abstract of the publication

Applications should be submitted to Elizabeth Egger no later than 28 June, 2013 (Research Support Unit, Tel 0662-8044-2453, e-mail e.egger@sbg.ac.at). If you are in need of additional information, refer to the contact information above.

The jury's decision is final. There is no legal recourse and no right to appeal.

117. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0085/1-2013

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertanten/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Neuere deutsche Literatur sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt "Kunstpolemik" sowie am Forschungsvorhaben "Literaturgeschichte der Übersetzung"
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Germanistik (Abschluss im Bereich Neuere deutsche Literatur)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Literaturtheorie, (Inter-) Medialität und/oder Materialität der Literatur sowie neuerer Literaturgeschichte (Klassische Moderne, 20. Jahrhundert), bevorzugt in internationaler oder komparatistischer Perspektive; evtl. facheinschlägige Publikationen, die Kompetenz im Bereich neuerer kulturwissenschaftlicher und/oder literatur- und kultursoziologischer Konzepte und Methoden belegen; den Bewerbungsunterlagen sollten – bevorzugt in elektronischer Form – die Diplom- bzw. Masterarbeit, ein Exposé des Dissertationsvorhabens sowie 1-2 ausgewählte Veröffentlichungen oder gleichwertige Arbeiten beigefügt werden
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Engagement, Flexibilität, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4384 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2013 (Poststempel)

GZ A 0086/1-2013

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.411,70 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Germanistische Sprachwissenschaften
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der deutschen Sprachwissenschaft/Germanistischen Sprachwissenschaft; Publikationen in einem der u.a. Bereiche (möglichst auch in Zeitschriften mit peer review-Verfahren)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: vertiefte Kenntnisse bzw. Bereitschaft zur Lehre in den Bereichen Grammatik (auch der gesprochenen Sprache), Historische Sprachwissenschaft und Variationslinguistik (möglichst mit Berücksichtigung der österreichischen Verhältnisse) sowie einen Forschungsschwerpunkt in einem dieser Bereiche mit empirischem Zugang; gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4384 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2013 (Poststempel)

GZ A 0087/1-2013

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.411,70 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Ältere deutsche Literatur bzw. am Fachbereich Germanistik
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Germanistik mit Schwerpunkt "Ältere deutsche Literatur/germanistische Mediävistik"
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: universitäre Lehrerfahrung im Bereich Ältere deutsche Literatur; Erfahrung, Interesse und Mitwirkung im Bereich interdisziplinärer Forschung und Lehre, insbesondere im Rahmen des interdisziplinären Zentrums für Mittelalterstudien (IZMS); Erfahrung, Interesse und Mitwirkung im Bereich universitär-schulische Kooperationen sowie Initiativen der Literaturvermittlung im Arbeitsbereich
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Eigenständigkeit und Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4378 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2013 (Poststempel)

GZ A 0081/1-2013

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft**, Abteilung für Audiovisuelle und Online-Kommunikation, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.034,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.411,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben insbesondere im Bereich der Abteilung für Audiovisuelle und Online-Kommunikation; von der Bewerberin/dem Bewerber werden die selbständige Einwerbung von Drittmitteln und die eigenständige Durchführung von Lehre im Bereich der Audiovisuellen und Online-Kommunikation am Fachbereich Kommunikationswissenschaft sowie die Publikation von Beiträgen in ausgewiesenen deutsch- und englischsprachigen Fachzeitschriften mit Peer Reviewing erwartet; das Forschungs- und Lehrgebiet der Bewerberin/des Bewerbers sollte im Bereich medien- und kommunikationswissenschaftlicher Theorien und Methoden, speziell der AV- und Onlinekommunikationsforschung, liegen; darüber hinaus wird eine ausgezeichnete internationale Vernetzung erwartet, einschlägige (englisch- und deutschsprachige) Publikationen sind erwünscht; vom Bewerber bzw. der Bewerberin wird selbständige Lehre im Ausmaß von zunächst vier Semesterwochenstunden erwartet, nach Erreichen der Qualifikationsziele sind acht Semesterwochenstunden vorgesehen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Kommunikations- oder Medienwissenschaft, einschlägige Forschungs-, Lehr- und Prüfungserfahrungen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Bewerber/innen sollten bereits erste erfolgreiche Schritte zur Entwicklung ihres eigenständigen Arbeitsgebietes/ihrer akademischen Karriere unternommen haben
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit, Erfahrung in der Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsprojekten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2013 (Poststempel)

GZ A 0088/1-2013

Am **Fachbereich Materialforschung & Physik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertanten/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Materialforschung & Physik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Funktionelle Partikelsysteme
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Studienrichtung Chemie- und Bioingenieurswesen, Materialwissenschaften, Chemie oder Physik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse, Erfahrungen mit Gasphasensynthese von Feststoffen, Partikeltechnologie und Materialanalytik
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5444 oder oliver.diwald@sbg.ac.at, gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2013 (Poststempel)

GZ A 0089/1-2013

Am **Fachbereich Materialforschung & Physik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertanten/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Materialforschung & Physik sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Nanostrukturierte Funktionswerkstoffe
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Chemie, Physik, Materialwissenschaften oder Bioingenieurswesen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse, Erfahrungen mit Nanomaterial-Charakterisierung und Grenzflächenanalytik
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5444 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2013 (Poststempel)

GZ A 0090/1-2013

Am **Fachbereich Zellbiologie**, Abteilung Genetik, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assozierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.034,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.411,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Zellulärer Stress und molekulare Grundlagen der Hautalterung; selbständige Lehre im Ausmaß von zunächst vier Semesterwochenstunden wird erwartet, nach Erreichen der Qualifikationsziele sind acht Semesterwochenstunden vorgesehen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie, Genetik oder der Biochemie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: facheinschlägige begutachtende Publikationen insbesondere auf dem Gebiet der Alternsforschung; Erfahrung in der Lehre (eigene Vorlesung und Übungen); dokumentierte Erfahrungen auf dem Gebiet der molekularen Grundlagen der Hautalterung, Microarray-Technologie, RT-PCR, Umgang mit miRNAs, Expression rekombinanter Proteine in *E.coli*, Hefe und Säugerzellen, Nachweis von Sauerstoffradikalen und Apoptose
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, leistungsorientiertes und organisiertes Arbeiten, Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5787 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2013 (Poststempel)

GZ A 0083/1-2013

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung.

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV, das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.034,70 (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.411,70 (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben des Fachbereichs; Mitwirkung in der Begutachtung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin, abgeschlossene Facharztausbildung Psychiatrie, Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Forensik

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Praxiserfahrung auf dem Gebiet der klinischen Psychiatrie sowie didaktische Vorerfahrung, Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und Freude an der Tätigkeit in einem multiprofessionellen Team
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2013 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0084/1-2013

Am **Fachbereich Anglistik und Amerikanistik** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2013
- Beschäftigungsdauer: für die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. September 2014
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Sekretariats- und Verwaltungsagenden (u.a. PLUS Online, Fodok) Anglistik; Erledigung der Korrespondenz in Englisch und Deutsch; Organisation von Tagungs- und Vortragsreisen; Abwicklung von Drittmittelprojekten; selbständige Administration zu Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit des Fachbereichs; Prüfungsverwaltung; Administration und Abwicklung von Publikationsreihen und Editionen; organisatorische Aufgaben (Auslandsprogramme, Gastvorträge); allgemeine Studentbetreuung; Terminkoordination (Diplomprüfungen, Sprachenstunden)
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung; sehr gute Englischkenntnisse, ausgezeichnete EDV-Anwenderkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit, Erfahrung im Sekretariatsbereich
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe Motivation, leistungsorientiertes Arbeiten, Organisations- und Koordinationsfähigkeit, freundliches Auftreten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, hohes Engagement, Belastbarkeit, Verlässlichkeit, Genauigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4405 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2013 (Poststempel)

GZ A 0091/1-2013

An den **Zentralen Wirtschaftsdiensten/Wirtschaftsabteilung, Bereich Printcenter**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.599,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 12. August 2013
- Beschäftigungsdauer: für die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 2,5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Herstellung und Verkauf von Printprodukten (Skripten, Diplomarbeiten, Flyer, etc.)

- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, EDV-Kenntnisse (MSOffice), Freude an manueller Arbeit
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Anwenderkenntnisse Adobe Acrobat
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Zuverlässig, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2155, Herr Grabner, gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni 2013 (Poststempel)

GZ A 0082/1-2013

Webentwickler/in

Die Universität Salzburg betreibt eines der modernsten Rechenzentren im Raum Salzburg und stellt Oracle basierende Webdienste für rund 20.000 User zur Verfügung, welche sich über 35 Standorte von Salzburg bis Wien erstrecken. Um die höchsten Performance Ansprüche unserer User erfüllen zu können, haben wir die modernsten Applikationssysteme, Oracle Exadata und Oracle Exalogic, im Einsatz.

Für die Verstärkung unseres Entwicklerteams suchen wir Personen mit entsprechender Fachkompetenz und Teamgeist die sich an der Weiterentwicklung unserer integrierten Webdienste beteiligen wollen.

Die Stelle wird der Verwendungsgruppe IVa des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zugeordnet. Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.335,40 brutto und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Aufgabenbereiche:

Selbständige Planung und Entwicklung von Datenbank basierten Webapplikationen (vorwiegend mit JAVA und PL/SQL); Erstellen der technischen Dokumentation; Entwickeln von Schnittstellen; Überwachung der Applikationsfunktionalität im Hinblick auf Funktionsoptimierung, Benutzbarkeit und Leistungsfähigkeit; Anpassung und Erweiterung der entwickelten Applikationen auf Useranforderungen

Anstellungsvoraussetzung:

Sicheres Beherrschen üblicher WEB-Standards wie z.B. HTML, CSS, Javascript, Erfahrung und praktische Kenntnisse in der Programmierung von Datenbank basierten Webapplikationen; gute Datenbankkenntnisse auf Entwicklerebene vorzugsweise im Oracle-Bereich (SQL, PL/SQL)

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

Entwicklung von Webapplikationen mit JAVA und PHP, praktische Kenntnisse von AJAX und Typo3

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

Engagement und Eigeninitiative sowie Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten, strukturierte Arbeitsweise, lösungsorientierte Denkweise und die Fähigkeit zur Teamarbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6701 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 26. Juni (Poststempel)

118. Ausschreibung von Lehraufträgen im Fachbereich Geographie und Geologie

An der Paris Lodron-Universität Salzburg sind im Fachbereich Geographie und Geologie ab 1. Oktober 2013 mehrere

Lehraufträge im Bereich **Physische Geographie / Geomorphologie** zu besetzen.

Die Lehraufträge umfassen eine Lehrverpflichtung von mindestens 7 Semesterwochenstunden im Bereich Physische Geographie – Geomorphologie und sind zunächst bis September 2014 befristet.

Die Remuneration beträgt im Semester mindestens € 1.380,92 pro Lehrverpflichtungsstunde.

Zur vereinbarten Tätigkeit gehören auch die Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen, die damit zusammenhängende Betreuung der Studierenden, die allfällige Abnahme von Prüfungen über diese Lehrveranstaltungen, die Betreuung von Abschlussarbeiten, die Mitwirkung an Evaluierungsmaßnahmen sowie die mit der Durchführung der Lehraufgaben verbundene Verwaltungstätigkeit.

Durch die Lehraufträge müssen verschiedene Lehrveranstaltungstypen (Vorlesungen, Seminare, Übungen, Exkursionen) mit theoretischen, angewandten und methodisch-technischen Schwerpunkten aus dem Bereich Physische Geographie / Geomorphologie für unterschiedliche Studiengänge (Bachelor, Master und Lehramt Geographie) abgedeckt werden. Diese Lehrveranstaltungen sind teilweise regelmäßig (wöchentlich) und teilweise geblockt abzuhalten. Von dem/der zukünftigen Stelleninhaber/Stelleninhaberin wird während der Vorlesungszeit eine regelmäßige Anwesenheit erwartet.

Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung, inkl. abgeschlossenem Doktorat
2. hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in der Lehre im Bereich Physische Geographie und Geomorphologie
3. die pädagogische und didaktische Eignung

Arbeitssprachen sind Deutsch und Englisch.

Die Aufnahme erfolgt semesterweise nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, einer Auflistung der abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten sind an den Leiter des Fachbereichs Geographie und Geologie, Herrn Univ.-Prof. Dr. Christian Zeller, Hellbrunnerstr. 34, 5020 Salzburg, zu richten und bis **25. Juni 2013** an heidrun.eibl@sbg.ac.at in digitaler Form in einer zusammenhängenden pdf-Datei zu übersenden.

Telefonische Auskünfte gibt gerne Frau Heidrun Eibl-Göschl unter Tel. Nr. 0043-662-8044-5244 bzw. 0043-664-8525463.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. Juni 2013

Redaktionsschluss: Freitag, 14. Juni 2013

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1